

Schneespass und Wetterglück

170 Kinder und Jugendliche waren mit der Ski- und Snowboardschule Ebikon auf der Piste. An den vier Kurstagen haben sie viel profitiert und dazugelernt.

Für 170 Kinder und Jugendliche hat das neue Jahr sehr sportlich angefangen. An vier Sonntagen im Januar waren sie mit der Ski- und Snowboardschule Ebikon auf der Klewenalp im Schnee. Rund 30 Leiter haben dafür gesorgt, dass die Kinder möglichst viel lernen. Von den sechsjährigen Anfängern bis hin zu den sechzehnjährigen Sportskanonen hatten alle ein Ziel: Ihr Können auf den Skiern oder dem Snowboard zu verbessern.

Foto als Andenken

Im Dezember bereiteten sich die Leiterinnen und Leiter umfassend auf die Kurstage vor. An einem Wochenende im Wallis wurden sie geschult. Sie verfeinerten die eigene Fahrtechnik und lernten viel über die Didaktik. So konnten sie den 140 jungen Skifahrern und 30 Snowboardern gekonnt zeigen, wie man richtig fährt, worauf man achten muss, wie man einen Sturz vermeidet und vor allem, wie man Sicherheit auf dem Brett und den Skiern erlangt. Das war zwar anstrengend, aber auch mit viel Spass verbunden. Und natürlich war das Wetter stets einladend und schön. Die Pisten waren trotz Schneemangel gut und die Sonne liess sich an allen Tagen blicken. So hat es den Kindern viel Freude bereitet, den Tag im Schnee zu verbringen. Als kleines Andenken bekam jedes Kind am letzten Kurstag ein Foto seiner Klasse. Und die letzte Carfahrt nach Hause wurde mit einem feinen Nussgipfel von der Bäckerei Habermacher versüsst.

Abschluss für Leiter

Zusätzlich zu den Ski- und Snowboardkursen werden seit wenigen Jahren auch Schneeschuhwanderungen durchgeführt. 19 Teilnehmer meldeten sich dafür an und genossen die Wanderungen in den verschneiten Bergen. Für die Leiter gab es am letzten Kurstag ein feines Risotto, zubereitet von Hansruedi Schmidli. Bald gehen auch die Leiter zusammen auf die Piste und frönen ihrem Hobby. Auf der Klewenalp im Schnee werden sie nicht nur auf der Piste sein, sondern auch bei einem Abendessen Anekdoten von den Kurstagen erzählen. Ein Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, an die altbekannten Ski- und Snowboardleiter und an die neuen Leute, die das Team tatkräftig unterstützen.